



Nachtragswirtschaftssatzung der Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven für das Geschäftsjahr 2020

In Ergänzung seines Wirtschaftssatzungsbeschlusses vom 16. Dezember 2019 hat das Plenum der Handelskammer am 14. Dezember 2020 eine Nachtragswirtschaftssatzung verabschiedet. Sie enthält die Nachträge, die mit folgenden Endsummen festgestellt wurden:

I. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird:

1. im Erfolgsplan

mit der Summe der Erträge von	EUR	16.350.000,-
mit der Summe der Aufwendungen in Höhe von	EUR	22.626.000,-
mit dem Saldo des Ergebnisvortrages in Höhe von	EUR	1.372.875,-
mit dem Saldo der Rücklagenveränderung in Höhe von	EUR	4.903.125,-

2. im Finanzplan

mit der Summe der Investitionseinzahlungen in Höhe von	EUR	0,-
mit der Summe der Investitionsauszahlungen in Höhe von	EUR	2.231.000,-
mit der Summe der Einzahlungen in Höhe von	EUR	0,-
mit der Summe der Auszahlungen in Höhe von	EUR	7.868.000,-

festgestellt.

Hinsichtlich Abschnitt III. (Kredite) wurden keine Änderungen beschlossen.

Bremen, den 14. Dezember 2020

Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven

gez.

Janina Marahrens-Hashagen (Präses)

Dr. Matthias Fonger (Hauptgeschäftsführer und I. Syndicus)